

Badelied (Caspar Bierschmeichler) Text: frei nach Novalis

Intro t.b.a.

Verse 1

G D C G D
Auf Freunde herunter das heiße Gewand. Und tauchet in kühlende Flut.
G D C G D G
Die Glieder, die matt von der Sonne gebrannt. Und holet von Neuem euch Mut.

Chorus x 2

D G D G
Plitschplatsch, plitschplatsch. Plitschnass beim Zuberspa.
D G C D G
Plitschplatsch, plitschplatsch. Herein in das hölzerne Fass.

Verse 2

Die Hitze erschlafft uns, es brennt das Gesa. Verschwitzt und trge sind wir.
Erfrischung gibt uns das schönste Gefa. Der Zuber welch kühlend Plsir.

Chorus x 2

Instrumental t.b.a.

Verse 3

Und wird's draußen Winter, so kalt und so nass. Von Schnee und Eis du gelähmt.
Lege ab deine Kleider und spring in das Fass. Ein Feuer sein Wasser erwärmt.

Chorus x 2

Verse 4

So holst du die Geister des Lebens zurück. Die wonnige Wärme entspannt.
Spring rein in das Becken, erfreu dich am Glück. Nur bitte nicht vom Beckenrand.

Chorus x 2